



René Kopeinig  
Verantwortung Erde  
Willroiderstraße 9  
9500 Villach

An den  
Magistrat der Stadt Villach  
Rathaus  
9500 Villach

Villach, am 08.03.2019

**Selbstständiger Antrag an den Gemeinderat gemäß §41 Villacher Stadtrecht:**

**„Mit Pflanzen malen entlang der Draulände“**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Bäume und Sträucher können durch ihre Farbenvielfalt Stadtbilder je nach Jahreszeit unterschiedlichst verschönern. Kirschbäume sind hierfür ein gutes Beispiel. Im Frühling zeigen sie sich von ihrer besten Seite und hüllen ganze Straßenzüge in ihren unverkennbaren Duft, weshalb z.B. die japanische Kultur dieser Zeit mehrere Feste widmet. Im Sommer kann dann von den herrlichen Kirschen genascht werden und im Herbst verabschieden sich die Bäume mit einem einzigartigen Farbspektrum in den Winter.



***Illustration 1: Aufgenommen von der Draubücke***

Das Farbenspiel der Natur im Lauf der Jahreszeiten können wir in der Stadt nutzen, um einerseits die Stadt einladend und ästhetisch zu gestalten, andererseits auch um den Menschen die Kostbarkeit der Natur und den Verlauf der Jahreszeiten näher zu bringen. Das Konzept des „Malens mit Pflanzen“ ist also nicht nur ein Schritt zu einer vielfältigen und nachhaltigen Verschönerung unserer Stadt, sondern verfolgt auch einen bedeutenden Bildungsauftrag im Sinne der Naturvermittlung.

Zudem trägt die Bepflanzung unserer Innenstadt durch mehrjährige, essbare Pflanzen auch einen erheblichen Beitrag zur Ökologisierung des urbanen Raums und zur Erweiterung der Ernährungssouveränität bei. Bäume und Sträucher bieten durch ihre Blüten eine notwendige Nahrungsquelle für Bienen, Hummeln und andere gefährdete Insekten. Außerdem werden mehrjährige, essbare Pflanzen auch von vielen Vogelarten und Kleinsäugetieren als Lebensraum und Nahrungsquelle genutzt. Wir können mit diesem Schritt also zur Artenvielfalt in unserer Stadt erheblich beitragen.



Verantwortung

ERDE

Das Konzept „Malen mit Pflanzen“ ist – wie man im Bild entnehmen kann – in Villach bereits in einem Anfangsstadium vorhanden. Unserer Meinung nach könnten diese Ansätze mit einer entsprechenden Bepflanzung entlang des Fuß- & Radweges **Drauperme** erweitert werden. Die Drauperme eignet sich auch deswegen besonders dafür, weil wir dadurch die Attraktivität der Innenstadt erhöhen und den Aufenthalt der BesucherInnen der Stadt um eine konsumzwangsfreie „Attraktion“ erweitern können.

Es ergeht folgender **Antrag**:

**Der Gemeinderat möge beraten und beschließen: Der Villacher Stadtgarten wird um die Ausarbeitung und Durchführung eines vielfältigen Bepflanzungskonzeptes entlang der Drauperme ersucht, das den Erhalt der Artenvielfalt, die Ästhetik unserer Innenstadt und die Lebensqualität der BesucherInnen der Innenstadt berücksichtigt. Die Bepflanzung soll, an geeigneten Stellen essbar sein und zur Ernte einladen.**

Mit freundlichen Grüßen

René Kopeinig

Verantwortung Erde

Unterschrift: